

Geschäftsergebnisse 2011: Barmenia-Gruppe trotz schwierigen Umfelds mit überdurchschnittlichem Wachstum

Die Barmenia Versicherungen, Wuppertal, erreichten im Jahr 2011 zusammen Beitragseinnahmen in Höhe von 1.768,7 Mio. Euro (+4,6 Prozent) und übertrafen damit den Durchschnitt der Branche, der nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) mit -0,4 Prozent rückläufig ist.

- **Beitragseinnahmen über Marktniveau**
- **Beste wirtschaftliche Ergebnisse in allen Unternehmen**
- **Verwaltungskostenquoten sinken in der gesamten Gruppe**

26. März 2012 – Die Barmenia Versicherungen, Wuppertal, erreichten im Jahr 2011 zusammen Beitragseinnahmen in Höhe von 1.768,7 Mio. Euro (+4,6 Prozent) und übertrafen damit den Durchschnitt der Branche, der nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) mit -0,4 Prozent rückläufig ist. Das wirtschaftliche Ergebnis der drei Unternehmen vor Ertragsteuern betrug insgesamt 252,0 Mio. Euro (+27,6 Prozent). Mit 84 Prozent hatte erneut die Barmenia Krankenversicherung a. G. den größten Anteil an den Beitragseinnahmen. Es folgen die Barmenia Lebensversicherung a. G. mit 11 und die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG mit 5 Prozent. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen stiegen in allen drei Gesellschaften. Erfreulich entwickelten sich die Verwaltungskostenquoten, die in allen Unternehmen rückläufig waren. „Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück, das die Barmenia Versicherungen dennoch mit guten bis sehr guten Ergebnissen meistern konnten“, sagte der Vorsitzende der Vorstände der drei Unternehmen, Josef Beutelmann. „Nach dem erfolgreichen vergangenen Jahr sehen wir uns gut vorbereitet, die zahlreichen aktuellen Herausforderungen in 2012 zu bewältigen.“

Barmenia Krankenversicherung a. G. -

Wirtschaftliches Ergebnis erreicht Rekordwert / Moderater Anstieg der Aufwendungen für Versicherungsfälle / Schaden- und Verwaltungskostenquote sinkt auf niedrigsten Wert seit Einführung der PKV-Kennzahlen/ Verbesserte Verwaltungskostenquote

Die Barmenia Krankenversicherung wies mit 203,5 Mio. Euro ein Vorsteuerergebnis auf Rekordniveau auf. Wesentlichen Einfluss darauf hatte die moderate Entwicklung der Leistungsaufwendungen, die sich nur um 0,6 Prozent auf 994,8 Mio. Euro (Vj.: +5,0 Prozent) erhöhten. Die Beitragseinnahmen, die auf 1.485,2 Mio. Euro (+5,9 Prozent) wuchsen, trugen ebenfalls dazu bei. Rückläufige Verwaltungskosten (-0,9 Prozent) und eine entsprechend verbesserte Verwaltungskostenquote unterstreichen die effiziente Betriebsführung. Auf Grund des guten Neugeschäftes (+27 Prozent) – insbesondere im Qualitätsgeschäft mit Ärzten, Beamten und Angestellten - konnte auch der Bestand an Vollversicherungen leicht ausgebaut werden. Insgesamt beläuft sich der Gesamtbestand auf 1.251.336 Personen. Aus der erfolgsabhängigen Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) wurden mit 43,5 Mio. Euro mehr Mittel als im Vorjahr (39,6 Mio. Euro) eingesetzt, um an über 80.000 in der Vollversicherung leistungsfrei gebliebene Kunden bar auszuschütten. Darüber hinaus erhielten aus der erfolgsabhängigen RfB knapp 209.000 pflegeversicherte Personen einen Treuebonus von insgesamt 37,5 Mio. Euro. Das Eigenkapital stieg auch im Jahr 2011 an. Aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2011 wurden 17,0 Mio. Euro dem Eigenkapital zugeführt, so dass das Eigenkapital auf 267 Mio. Euro anwuchs.

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 17,8 auf 18,0 Prozent und bleibt damit marktüberdurchschnittlich.

Barmenia Lebensversicherung a. G. -

Kräftiges Neugeschäft bei Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen / Bestand nach Versicherungssumme gesteigert / Verwaltungsaufwendungen gesunken

Deutlich und beim laufenden Beitrag insgesamt stärker als in der Branche, wuchs das Neugeschäft an Rentenversicherungen. Aber auch die Förderprodukte Riester- und Basisrente erzielten einen Neugeschäftszuwachs. Stark nachgefragt wurden darüber hinaus auch die Berufsunfähigkeitsversicherungen, deren Antragsstückzahl stärker als im Markt zunahm. Mit insgesamt 17.000 Verträgen (Vj.: 15.684) wurde im Neuzugang eine Steigerung von 8,4 Prozent erzielt. Der gesamte Zugang an Versicherungssumme betrug 949,4 Mio. Euro. Gemessen am laufenden Jahresbeitrag lag der Neugeschäftszugang bei 17,3 Mio. Euro (Vj.: 16,2 Mio. Euro) – gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 6,5 Prozent. Der Bestand wuchs, bezogen auf die Versicherungssumme, um 1,7 Prozent auf 7.840,7 Mio. Euro (Vj.: 7.707,2 Mio. Euro). Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb nahmen um 3,9 Prozent auf 32,6 Mio. Euro (Vj.: 33,9 Mio. Euro) ab. Auch die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich deutlich um 7,9 Prozent auf 7,5 Mio. Euro. Die Solvabilitätsanforderungen wurden 2011 erneut übererfüllt. Die Eigenkapitalquote stieg auf 30,4 Prozent (Vj.: 28,5 Prozent). Die Kunden der Barmenia Lebensversicherung profitierten im Jahr 2011 von einer laufenden Verzinsung von 4,0 Prozent, die die Barmenia auch in 2012, dann über Marktniveau, beibehalten wird.

Allgemeine Versicherungs-AG -

Bestes versicherungstechnisches Ergebnis der Unternehmensgeschichte / Kräftiges Bestands- und Beitragswachstum / Rückläufige Verwaltungsaufwendungen

Der Geschäftsverlauf der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG war 2011 von einer insgesamt starken Verbesserung der Ergebnissituation geprägt. Das Ergebnis vor Steuern erreichte 12,1 Mio. Euro (Vj.: 4,8 Mio. Euro). Im selbst generierten Geschäft erzielte das Unternehmen mit 7,2 Prozent ein deutliches Wachstum der Beitragseinnahmen. Dass sich die gebuchten Bruttobeiträge insgesamt um 3,1 Prozent auf 90,0 Mio. Euro verringerten, war allein auf die vereinbarungsgemäße Beendigung eines Mitversicherungsgeschäfts in den Zweigen der Kraftfahrtversicherung zurückzuführen. Die Brutto-Aufwendungen für Versicherungsfälle summierten sich auf 48,4 Mio. Euro und lagen damit um 13,6 Prozent unter denen des Vorjahres. Die Brutto-Schadenquote verbesserte sich auf 54,7 Prozent (Vj.: 61,0 Prozent). Die Eigenkapitalquote stieg auf 84,8 Prozent. Das Eigenkapital erhöhte sich um 15,1 Prozent auf über 55 Mio. Euro.

Aussichten/Herausforderungen

Die Umsetzung zahlreicher, gesetzlicher Neuerungen bindet enorme Kapazitäten bei den Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Trotzdem hat sich die Barmenia-Gruppe auch im neuen Jahr viel vorgenommen.

Josef Beutelmann: „Wir werden uns innerhalb der Krankenversicherung in einem neuen Geschäftsfeld bewegen, der betrieblichen Krankenversicherung. Speziell hierfür haben wir eine eigene Tariflinie und schlanke Prozesse entwickelt.“ Zielgruppe sind Unternehmen, in denen der Arbeitgeber ergänzenden Krankenversicherungsschutz für seine gesetzlich versicherten Mitarbeiter finanziert. Darüber hinaus werde auch noch ein neuer Dread-Disease-Tarif, der SOSstationär, angeboten, der zum Neugeschäftswachstum beiträgt, so Beutelmann weiter.

In der Lebensversicherung hat die Barmenia ihre Produktpalette modifiziert, um ihre Stellung im Wettbewerb weiter zu verbessern. „Das Produktangebot wurde verändert. Die neue Einteilung in zehn statt vier Berufsgruppen führt bei erweitertem Leistungsspektrum und zum Teil gesenkten

Beiträgen zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung der Berufsunfähigkeitsversicherungen“, erläutert Josef Beutelmann, „und auch die neuen Barmenia-Invest-Produkte zeichnen sich bei einem verbesserten Fondsangebot (47 Einzelfonds, darunter vier neue Dachfonds sowie ein interessantes Sachwerte-Portfolio) durch ein ebenfalls deutlich verbessertes Preis-Leistungsverhältnis aus.“ Schließlich bieten die überarbeiteten Risiko-Lebensversicherungen nun vier statt drei Risikogruppen bei insgesamt reduzierten Beiträgen. Hinzu kommen bei vielen Produkten erweiterte Möglichkeiten in der Überschussverwendung. Franke & Bornberg hat die verbesserten Produkte bereits getestet und sowohl die Berufsunfähigkeits- als auch die fondsgebundenen Rentenversicherungen mit der Höchstnote „FFF“ ausgezeichnet.

In der Barmenia Allgemeine hat der in 2011 auch für den eigenen Vertrieb eingeführte elektronische Abschluss- und Verwaltungsprozess (eProdukte) positiv zu den Absatzerfolgen beigetragen. Auch 2012 sollte der Absatz der über den unabhängigen Vertrieb vermittelten Produkte zu erfreulichen Zuwachsraten führen. Darüber hinaus wird das verbesserte Leistungsspektrum der eProdukte in der Unfall- und Kinderinvaliditätsversicherung zu mehr Wachstum beitragen.

Bei der Berufsausbildung im Außendienst geht die Barmenia seit dem letzten Jahr neue Wege. In drei Modellen werden die jungen Verkaufstalente ausgebildet. 42 Auszubildende wurden 2011 sowohl klassisch in Agenturen als auch rotierend in Bezirks- und Bereichsdirektionen trainiert. In diesem Jahr soll ein drittes Modell hinzukommen, das duale Ausbildungssystem, das Vertriebspraxis und parallel vertriebsorientiertes Studium kombiniert. „Mit unserem speziellen Anreizsystem für Auszubildende und Ausbilder konnten wir im letzten Jahr statt der geplanten 20 Azubis deutlich mehr junge Menschen für uns gewinnen, die bis heute bereits sehr erfolgreich im Verkauf waren. Wir rechnen auch in diesem Jahr mit interessiertem Nachwuchs“, so Beutelmann.

Alles in allem erwartet Beutelmann kein leichtes Jahr, aber „Wir sind zuversichtlich, dass sich die Beitragseinnahmen der Barmenia-Gruppe mit rund 2,3 Prozent über Marktniveau entwickeln werden“, so Beutelmann abschließend.

Ergebnisvergleich 2010/2011: <http://www.barmenia.de/dokumente/Kennzahlen.pdf>

Video: Interview mit Josef Beutelmann, Vorstandsvorsitzender Barmenia Versicherungen:
<http://www.youtube.com/watch?v=m4BVcoj1lko>

Kontakt:

Marina Weise-Bonczek
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Tel.: 0202 / 438 - 27 18
Fax: 0202 / 438 - 03 - 27 18
E-Mail: marina.weise@barmenia.de

Über die Barmenia

Der in Wuppertal ansässige Krankenversicherer betreute im Jahr 2011 über 1,2 Millionen versicherte Personen. Mit einem Beitragsvolumen von rund 1,5 Milliarden Euro ist er die Nummer acht der privaten Krankenversicherer auf dem deutschen Markt. Neben der Krankenversicherung gehören auch die Barmenia Lebensversicherung a. G. und die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG dem Konzern an. Deutschlandweit beschäftigen die drei Unternehmen Jahr rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Produktinformationen unter: www.businessclass.barmenia.de

